

**154. Das Lied von Bettina Arnim.**

Höhe 85 Mm. Breite 127 Mm.

In einem Zimmer sitzen zwei Frauen; die eine zur Linken, vom Rücken gesehen, in einem Stuhl an einem Schreibtisch, auf welchem eine Blumenvase steht, die andere in der Mitte, nach rechts gekehrt, spielt die Laute. Oben in der Nähe ihres Kopfes steht die Inschrift: *Das Lied v. Bettine Arnim*. Unten rechts sieht man drei leicht skizzirte Köpfe und das Wort: *Bockendensz*, dabei: *1819 Cassel d. 10. März*. Ohne Einfassungslinien. Das Ganze ist im Charakter eines Croquis behandelt.

**155. Die beiden betenden Albanerinnen.**

Höhe 100 Mm. Breite 60 Mm.

Zwei junge Albanerinnen knien betend, nach rechts gekehrt, vor einem steinernen Tisch. Ihre Blicke sind himmelwärts gerichtet.

Oben in der Mitte die Bezeichnung: *G ad viv. Rom*: Ohne Einfassungslinien.

**156. Die beiden Mädchen mit dem Kaninchen.**

Höhe 165 Mm. Breite 155 Mm.

Das eine zur Rechten stehend, mit entblösstem Oberkörper, hält auf dem Arm ein Kaninchen, dem das andere Blätter zum Fressen hinhält; das letztere, vom Rücken gesehen, hat langes wellenförmig ausgebreitetes Haar. Links in halber Höhe im schattirten Grund das Zeichen *G. ad viv*. Ohne Einfassungslinien.

**157. Die Kinder bei der Hündin mit Jungen.**

Höhe 178 Mm. Breite 188 Mm.

Vor einer, den Hintergrund schliessenden Mauer liegt rechts vorn auf Stroh eine Hündin mit sieben saugenden

Jungen; ein Knabe, drei Mädchen, das eine mit einem Kind auf dem Arm, schauen links zu. Links vorn steht eine Wasserkanne, und oben an der Mauer befindet sich in der Nähe einer Fensteröffnung ein Schwalbennest.

Rechts an einem Stein steht Grimm's Zeichen und 1825.

### 158. Kinderspiel in Hessen.

Höhe 178 Mm. Breite 213 Mm.

Vor einer alten mit Epheu berankten und links unten mit einer Wölbung versehenen Mauer bemerken wir sechs Kinder. Zwei Mädchen vorn rechts spielen mit kleinen Steinchen, die anderen Kinder sehen zu, ein Mädchen darunter hält eine Ziege an der Leine. Im Grunde rechts Aussicht in die Ferne, wo auf dem Berge eine Ruine sichtbar ist.

Im Unterrande steht mit gerissener Schrift: *Kinderspiel in K. Hessen*. Links: *gez. in Cassel 1815 von L. E. Grimm*.

### 159. Dieselbe Composition.

Höhe 207 Mm. Breite 268 Mm.

Dieselbe Gruppe, vergrößert. Hier sieht man acht Kinder, indem im Grunde noch ein Mädchen und ein Knabe hinzugekommen sind. Rechts schliesst die Mauer oben den ganzen Grund ab, so dass die Aussicht in die Ferne verschwunden ist.

Unterschrift wie beim vorigen Blatt, jedoch nicht radirt, sondern gestochen.

### 160. Ludemänchen.

Rund. Durchmesser 26 Mm.

Auf einem Groschenstück radirt. Man sieht eine alte Frau vom Rücken, mit breitem Hut, einen Schirm unter dem rechten Arm tragend und nach dem Grunde gehend. Links steht: 1808. Ohne Einfassungslinien. Auf dem uns vorliegenden Exemplar steht vom Künstler handschriftlich bemerkt: *Ludemänchen*.